



Dicht an dicht drängen sich die Zuschauer an die Straße, um den Umzug zu beobachten.

KATJA HOFFMANN

Hochstimmung beim Hochfest

Die Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop 1766 feiert

Katja Hoffmann

Oeventrop. Bestes Wetter, beste Stimmung. So kann man den Sonntag in Oeventrop wohl am besten zufassen. Die Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop 1766 e.V. hat ihr diesjähriges Schützenfest gefeiert. Einer der Höhepunkte ist sicherlich der Sonntag gewesen. Mit einer gewissen Portion Selbstironie spricht man hier auch von den „Drei Feiertagen in den Vereinigten Staaten von Oeventrop“. Und wie man feiert, muss niemand den Oeventropern erklären. Denn das wissen sie ganz genau.

Der Tag begann morgens um 9 Uhr. Für die Kompanien hieß es dabei, Antreten zum Totengedenken auf dem Friedhof. Im Anschluss folgte um 10 Uhr die Ehrung verdienter Schützen in der Oeventroper Schützenhalle. Das Ganze ging dabei schnell über in den Fröhschoppen in gemütlicher Runde bis in den frühen Mittag.

Nach etwas Pause am frühen Nachmittag hieß es um 16 Uhr Abmarsch zur sogenannten Einbringung des Königspaares. Stefan Schulte und Katharina Schulte-Rath empfangen die Schützen mit großer Begeisterung. Schließlich war der Sonntag mit dem großen Umzug durch den Ort ihr ganz besonderes Ereignis am Ende ihrer „Regentschaft“.

Bevor es auf die Straße ging, wur-



Das amtierende Königspaar Katharina Schulte-Rath und Stefan Schulte beim Schützenfestumzug in Oeventrop.

KATJA HOFFMANN



Auch das Jubelkönigspaar wird von den Menschen frenetisch gefeiert.

KATJA HOFFMANN



Die Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop 1766 marschiert durch den Ort.

KATJA HOFFMANN

den allerdings zunächst die Jubelkönigspare und die Jubelköniginnen geehrt. Jubelkönigspaar für 25 Jahre sind Joachim und Bärbel Dolle. Ebenfalls im Festzug dabei Jubelkönigin (50 Jahre) Petra Karthaus (geb. Broichhaus). Im Festzug aus

gesundheitlichen Gründen nicht mit dabei waren die weiteren Jubelköniginnen für 70 Jahre Marlies Becker und für 75 Jahre Marianne Knapstein. Als Geckpaar fungierten Mathis Rapude und Pia Neumeister.

Unterstützt wurde der Umzug von gleich vier Musikkapellen: dem Musikverein Hagen, der Spielleutervereinigung Warstein, dem freiwilligen Tambourkorps Oeventrop sowie dem Musikverein Oeventrop. Schützenfest-Fans aufgepasst!

Wir übertragen das Vogelschießen am Montag, 8. Juli 2024, live auf der Internetseite der Westfalenpost - kommentiert von Martin Haselhorst. Zuschauer dürfen sich auf spannende Interviews und viele Hintergründe zum Ereignis freuen.